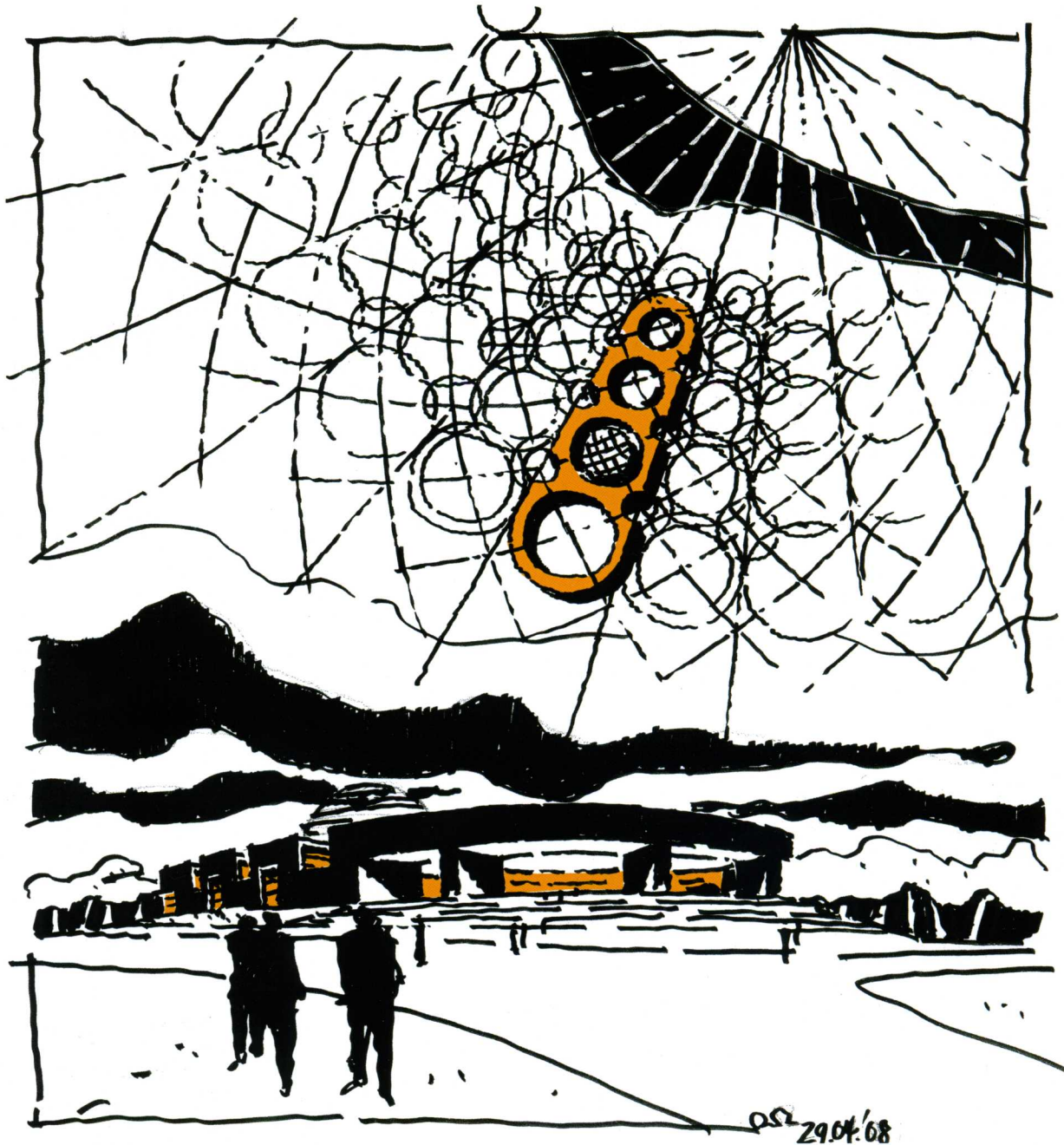




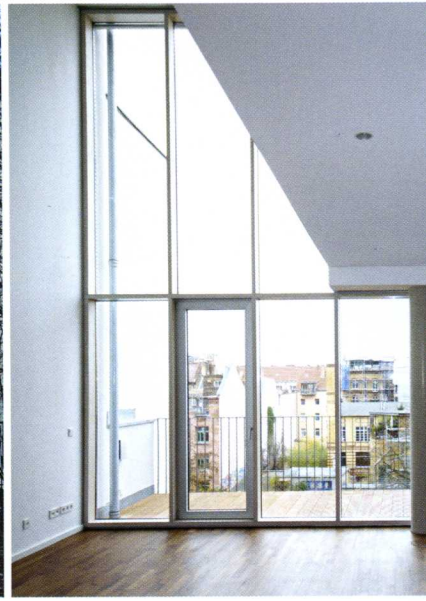
Skizze: gmp – von Gerkan, Marg und Partner



Die geschwungenen Balkone erweitern die Raumvolumina zum Garten hin.



Sieben Geschosse bieten Raum für sieben Wohneinheiten von Dreizimmer-Wohnungen mit 90 m² bis zur Maisonettewohnung mit 250 m².



Die filigrane Pfosten-Riegelkonstruktion der Gartensade ermöglicht die ungehinderte Sicht nach draußen.

Wohnhaus „C53-Gestapelte Villen“ in Berlin, D

In einer Großstadt wie Berlin, wo Raum eigentlich Mangelware ist, schuf das Team von zoomarchitekten mit hohen Lufträumen und flexiblen Grundrissen freie Entfaltungsmöglichkeiten für die künftigen Bewohner. Die bis zu dreigeschossigen Wohnungen verleihen dem Neubau Villencharakter, den man in einer Berliner Baulücke nicht unbedingt erwarten würde.

Bauherr:

Bauherrengemeinschaft C53 GbR

Architekten:

zoomarchitekten, Berlin, D

baumeister | richter | ring, Berlin, D

Standort:

Choriner Straße 53, Berlin, D

Sto-Kompetenzen:

Fassadendämmsystem (StoTherm Classic)

Verarbeiter:

Berliner Ausbau GmbH, Berlin, D

Fotos: Annette Kisling, Berlin, D

Die Abmessungen des Neubaus waren durch die Baulücke klar vorgegeben, sodass die Architekten den gestalterischen Schwerpunkt besonders auf den Innenraum und dessen Öffnung zum Garten legten. Innen und aussen so wenig wie möglich voneinander zu trennen gelang ihnen zum einen durch die filigrane Glasfassade zum anderen durch die zum Garten hin ausschwingenden Balkone. Um diesen Zugewinn für die Bewohner spürbar zu machen, tritt der Baukörper (auf der Straßenseite in der Flucht) zum Garten hin aus der Flucht der Nachbargebäude. Der vertikal aussteifende Treppenhauskern ermöglicht einen Grundriss frei von Stützen und tragenden Bauteilen. Die Wohnungen wirken größer, als sie sind, was erstens an ihrer Mehrgeschossigkeit liegt, zweitens an den bis zu sechs Meter hohen Lufträumen und drittens an den extrem platzsparenden Treppen innerhalb der Wohnungen. Auf diese Weise entsteht der Eindruck mehrerer Häuser unter einem Dach. C53 konzipierten zoomarchitekten gestalterisch für eine Baugruppe. Das Projekt wurde sowohl juristisch als auch kaufmännisch begleitet. Mehrere Projekte dieser Art sind im Netzwerk Berlin Baugruppen bereits in der Planung und Realisierung.